

WICHTIGE INFORMATIONEN

AUFFÄLLIGER LEGIONELLENBEFUND IM HAUS

| |
|--|
| <p>Gemessener Wert:</p> <p>_____ KbE/100 ml</p> <p>Proben vom: _____</p> |
|--|

Bitte beachten Sie bei auffälligem Legionellenbefund:

- jegliche Tätigkeit, bei der Warmwasser fein zerstäubt wird und eine Aerosolbildung ("Dampf, Nebel") eintritt, ist soweit möglich zu vermeiden;
- vor Duschbeginn sollt das stagnierende Warmwasser möglichst aerosolfrei ablaufen;
- zum Betrieb und zur Reinigung medizinisch-technischer Geräte, zur Atemwegs-/ Luftbefeuchtung und zur Inhalation ist ausschließlich abgepacktes Wasser zu verwenden;
- Ablagerungen von Kalk und Korrosionspartikeln begünstigen das Wachstum von Mikroorganismen. Daher sollten Duschköpfe und -schläuche sowie Perlatoren regelmäßig z.B. mit verdünnter Essigessenz entkalkt oder ggf. ausgetauscht werden;
- immungeschwächte Personen, Mieter/Nutzer mit Lungenvorerkrankungen oder neurologischen Veränderungen, die zu Schluckstörungen führen, sollten umgehend ihren behandelnden Arzt kontaktieren und über den Legionellennachweis informieren;
- Zugang zu den Entnahmestellen sicherstellen; wir informieren Sie über die Zeitpunkte, wann Mitarbeiter Zugang für Maßnahmen benötigen;
- eine Ansteckung von Mensch zu Mensch findet in der Regel nicht statt. Ebenso erfolgt keine Infektion über normales Essen und Trinken.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien. Sie sind ein Krankheitserreger, der nahezu ausschließlich über Inhalation von legionellenhaltigem und vernebeltem Trinkwasser übertragen wird, häufig beim Duschen durch das Einatmen von bakteriell belastetem Wasserdampf.

Was heißt auffälliger Legionellenbefund?

Der sog. „technische Maßnahmenwert“ von 100 KbE/100 ml der Trinkwasserverordnung ist erreicht oder überschritten.

.....
Ort, Datum

.....
Betreiber (Stempel/Unterschrift)